

Pressemitteilung

Nürnberg, 10. Februar 2015

Biodynamischen Gemüsesorten sinnlich begegnen: schmecken, tasten, lesen, hören...

Die „Erlebnisfläche biodynamische Züchtung“ lädt Besucher ein, im Messe-Trubel einen Moment innezuhalten, um biodynamischen Gemüsesorten sinnlich zu begegnen: schmecken, tasten, hören... erfahren, was „Naturkost vom Samen an“ bedeuten kann. Alte und neue Gentechnik, Patente auf Pflanzen und Tiere, Konzentration auf dem Saatgutmarkt – welche Antworten die biodynamische Züchtung auf diese Herausforderungen der Biobranche gibt, erfahren die Besucher am Gemeinschaftsstand von Kultursaat e.V. und Bingenheimer Saatgut AG in Halle 7 Stand 311.

„Eine frei finanzierte Ökozüchtung, wie sie zum Beispiel von den Züchtern des Kultursaat e.V. praktiziert wird, hat nichts mit Nostalgie zu tun. Vielmehr ist sie ein konsequenter Ansatz für qualitätsorientierten Ökolandbau von Anfang an. Ihr kommt eine Schlüsselrolle zu, um dauerhaft Vielfalt auf dem Acker wie auf dem Teller zu sichern und eine weitestgehende Unabhängigkeit von Saatgut-Multis zu ermöglichen“, so Michael Fleck, Geschäftsführer Kultursaat e.V.

Einige Ergebnisse der Züchtungsaktivitäten der Öko-Züchter können die Messebesucher auf der Messe schmecken und erleben. „Die Geschmacksselektion ist zwar ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer neuen biodynamischen Sorte, „lecker“ reicht uns aber nicht. Es geht uns um geschmackvolle, bekömmliche Lebensmittel mit guten agronomischen Eigenschaften, die gleichzeitig einem umfassenden, gesellschaftlichen Ansatz gerecht werden. Dazu zählen für uns Eigentumsfragen bei Sorten (Kulturgut versus Patente) oder auch Fragen der Züchtungstechniken („alte“ und „neue“ Gentechnik versus traditionell-handwerkliche Züchtungsverfahren)“, so Petra Boie, Vorstand der Bingenheimer Saatgut AG.

„Von Öko-Gärtnern für Öko-Gärtner!“, so lautet der Slogan der Bingenheimer Saatgut AG. Denn die Saatgutarbeit ist hier ein Praxis-Netzwerk: Die Züchterinnen und Züchter sowie die Saatgutvermehrter sind Öko-Gärtner und Gärtnerinnen und ihre Zuchtgärten sind integriert in die Praxis des biodynamischen Erwerbsanbaus.

2135 Zeichen inkl. Leerzeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Kultursaat e.V.

Michael Fleck, Geschäftsführung
Kronstraße 24 | 61209 Echzell
Tel.: 0 60 35 / 20 80 97
Fax: 0 60 35 / 20 80 98
eMail: kontakt (at) kultursaat.org
www.kultursaat.org

Bingenheimer Saatgut AG

Petra Boie, Vorstand
Kronstraße 24 | 61209 Echzell
Tel.: 0 60 35 / 18 99 0
Fax: 0 60 35 / 18 99 40
eMail: info (at) bingenheimersaatgut.de
www.bingenheimersaatgut.de